

Nibelungenlied

Do, 11:15 - 12:45

Beginn: 15. April 2021

Raum: PB SR 122

Gegenstand:

Der Nibelunge Nôt gehört zum Spannendsten, was die deutschsprachige Heldenepik um 1200 verschriftlicht hat. Das Ineinandergreifen von heroischer Tradition und höfischer Modernität lenkt den Blick besonders auf die im Fokus des Geschehens handelnden Personen Siegfried und Hagen, Gunther und Etzel, Kriemhild und Brünhild. Die sich daraus ergebenden höchst heterogenen Motivationsperspektiven stellen uns vor ein komplexes Geflecht von Ereigniszusammenhängen und Konfliktfeldern, das am Ende in der Katastrophe eines kollektiven Untergangs mündet. Zielsetzung des Lektürekurses ist es, im Zuge einer textintensiven Durchdringung den Inhalt und die literarische Qualität des Nibelungenliedes im äußeren Geschehen kennenzulernen (Brautwerbung/Ermordung Siegfrieds/Untergang der Burgunden) und über ausgewählte personenbezogene Betrachtungen den Verhältnissen zwischen den einzelnen Figuren (Minne/Macht/Intrige) und damit auch inneren Geschehensabläufen näher zu kommen.

Organisationsform:

Impulsreferate, Plenardiskussion

Einführende Literatur:

Das Nibelungenlied (Reclam) Stuttgart 2011, nach der Handschrift B, hg. v. Ursula Schulze. Ins Neuhochdeutsche übersetzt und kommentiert von Siegfried Grosse.
(verpflichtend)

Otfrid Ehrismann, Nibelungenlied. Epoche- Werk-Wirkung. 2. neubearb. Aufl., München 2002. (empfohlen)

Bachelor

BA B 2.2 Übung (Lektürekurs): 3 LP

BA B 2.4 Lektürekurs NDL/Linguistik/Mediävistik (3 LP)

BA ÜK B Lektürekurs: je nach Arbeitsaufwand 1-3 LP

Lehramt (neu)

A 3/b: Lektürekurs: Ältere deutsche Philologie: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

C 1/c: Ergänzungsmodul: Lektürekurs Mediävistik: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF / BF + K/M)

Master of Education

Übung Mediävistik: 2 LP